



Trauerbegleitung

für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Achtung: Termin musste verlegt werden! Neu: 26.01.2018

Trauer- und Sterbebegleitung werden in der stationären wie auch in der ambulanten Behindertenhilfe immer mehr zum Thema. Angehörige der Bewohner versterben, andere Bezugspersonen wie Freunde oder Mitbewohner werden schwer krank und sterben, Mitarbeiter verlassen die Einrichtung. Die Auseinandersetzung mit Themen wie Alter, Abschied, Trauer, Krankheit und Tod werden neben der Begleitung im Leben und im Alltag ebenso Bestandteil einer adäquaten Assistenz.

Menschen mit schweren und komplexen Behinderungen stellen die MitarbeiterInnen vor neue Herausforderungen: Manchmal können Ängste, Fragen und Trauer nicht offen und klar formuliert werden, heftige Emotionen treten auf, Betroffene ziehen sich zurück oder können sich häufig nur körperlich ausdrücken.

Im Seminar wollen wir die verschiedenen Facetten der Trauerbegleitung praxisnah aufgreifen:

Wie kann ich Trauernde unterstützen und was hilft ihnen auf dem Weg des Abschieds und der Trauer? Was kann die Einrichtung tun, um eine individuelle Kultur des Abschiednehmens und der Trauer unter Berücksichtigung des Wohn- und Lebensalltages zu entwickeln? Wie können BewohnerInnen an Trauer- und Abschiedsritualen beteiligt werden? Wie gestalte ich meine Rolle als BezugsbetreuerIn oder MitarbeiterIn in einer solchen Situation?

Wir erarbeiten, welche praktischen Umsetzungen in den jeweiligen Einrichtungen möglich sind.

Weitere Informationen unter: 0431–22 03 35-22 oder naase@hospiz-initiative-kiel.de

Referentin Jessyka Naase, Koordinatorin in der *hospiz-initiative kiel e.v*
Pädagogin, Krankenschwester und Sterbe- und Trauerbegleiterin

Termin: **Freitag, 26.01. 2018; 09:00 – 16:00 (neuer Termin)**, Waitzstraße 17

Kosten: 50,00 Euro- Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag unter Angabe des Seminarnamens und des Datums auf das oben genannte Konto. Erst nach Eingang der Gebühr ist die Teilnahme verbindlich.

TeilnehmerInnen: MitarbeiterInnen aus den Bereichen der Eingliederungshilfe

Anmeldung: Bitte per Fax, Post oder Mail an die oben genannten Kontaktdaten

Name und Titel der Einrichtung _____

Mailadresse/Telefon _____

Adresse _____

Datum /Unterschrift _____